Ganzheitliches Produktionssystem und alternsgerechte Arbeit – Passt das zusammen?

Belegschaften altern. Dies haben viele Unternehmen bereits erkannt. Die damit verbundenen Herausforderungen sind jedoch bei weitem nicht bewältigt. Wer heute über eine junge Belegschaft verfügt, wird sich darauf einstellen müssen, dass dies zukünftig nicht mehr der Fall sein wird. Deshalb müssen Betriebe bereits heute dafür sorgen, dass ihre Beschäftigten altern, ohne immer mehr an Gesundheit, Kompetenz und Einsatzfähigkeit zu verlieren. Andere Betriebe haben bereits heute einen großen Anteil Älterer. Sie stehen vor weiteren Aufgaben: Sie müssen älteren Beschäftigten attraktive Einsatzmöglichkeiten anbieten und verhindern, dass die besonderen Erfahrungen und Kenntnisse ältere Mitarbeiter nicht mit deren Ruhestand verloren gehen.

Zur gleichen Zeit richten Betriebe sogenannte ganzheitliche Produktionssysteme ein. Diese führen zu beschleunigten Produktionsprozessen und geringeren zeitlichen Spielräumen. Damit stehen neue Produktionssysteme in einem Spannungsverhältnis zu den Erfordernissen einer alternsgerechten Arbeitsgestaltung. Die Tagung wird zwei Themenfelder behandeln:

- Welche Spielräume bestehen innerhalb von Ganzheitlichen Produktionssystemen für eine alternsgerechte Arbeitsgestaltung?
- Welche Ziele, Maßnahmen und Regelungen einer alternsgerechten Arbeitsgestaltung lassen sich in das Produktionssystem integrieren?

Tagungsablauf Dienstag, 5. Juli 2011

9:30 Uhr	**Anmeldung / Imbiss**
10:30 Uhr	**Begrüßung und Einführung** ***Andrea Fergen, Leiterin des Ressorts Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz, Vorstand der IG Metall***
10:40 Uhr	**Gute Arbeit – Fair in Rente: Chancen für alters- und alternsgerechte Arbeit** ***Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall***
11:20 Uhr	**Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und betriebliche Praxis** ***Prof. Dr. Ekkehart Frieling, Universität Kassel, Institut für Arbeitswissenschaft und Prozessmanagement***
12:00 Uhr	**Mittagspause**
13:00 Uhr	**Einführung in die betrieblichen Beispiele: Ganzheitliche Produktionssysteme und alternsgerechte Arbeit** ***Detlef Gerst, Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz, Vorstand der IG Metall***
13:20 Uhr	**Auf dem Volkswagenweg zur alternsgerechten Arbeitsgestaltung** ***Carsten Bätzold, Betriebsrat, Volkswagen AG, Werk Baunatal***
14:00 Uhr	**Ganzheitliches Demografiemanagement: Risiken bewerten, Chancen nutzen** ***Maria Klein, Betriebsrätin, Robert Bosch GmbH in Bamberg und Wolfgang Anlauft, ffw gGmbH in Nürnberg***
14:40 Uhr	**Pause**
15:10 Uhr	**Diskussion mit allen Referenten**
16:00 Uhr	**Bilanz, Ausblick und Verabschiedung** ***Klaus Pickshaus, Leiter des FB Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik, Vorstand der IG Metall***
16:15 Uhr	**Ende**

Moderation: Michaela Böhm

Anmeldung

Nummer: 3939. Bitte möglichst bis zum 28. Juni an das Bildungswerk Rhein/Main e.V
per Fax: 069 - 23 01 13 oder
E-Mail: tamara.kahraman@biwe-ffm.de

Kosten

Die Tagungskosten betragen 68,00 Euro zzgl. MwSt. Bei einer Freistellung nach § 37.6 BetrVG bzw. für Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen nach § 96.4 SGB IX.

Datum, Unterschrift

Die Anmeldung zur Tagung ist verbindlich. Es erfolgt keine weitere Einladung oder Anmeldebestätigung durch das Bildungswerk Rhein/Main e.V.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Betriebsräten, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Schwerbehindertenvertretungen.

Tagungsadresse

Saalbau Frankfurt Bockenheim
Schwälmer Straße 28
60486 Frankfurt am Main

Anreise mit dem PKW und mit der Bahn.
Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. Der Saalbau Bockenheim ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind sehr begrenzt.

Termin

5. Juli 2011, 09:30 – 16:15 Uhr

Kontakt

Bildungswerk Rhein/Main e.V.
Mainluststr. 2
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 – 23 01 63
Fax: 069 – 23 01 13
tamara.kahraman@biwe-ffm.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
EUROPÄISCHE UNION
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
weiter bilden Initiative für berufsbegleitende Bildung

Hrsg: IG Metall Vorstand, FB Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik, Frankfurt/M., Titelfoto: Sanders, Fotolia, Gestaltung: kus-design, 05/2011

GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN

Fachtagung am 5. Juli 2011 in Frankfurt am Main

Werkstatt Gute Arbeit

Alternsgerechte Arbeitsgestaltung im Ganzheitlichen Produktionssystem

gute arbeit...